

08.10.2024

Phishing-Meldeformular

Haben Sie eine Phishing-Mail erhalten oder eine Phishing-Website gefunden? Melden Sie diese dem Bundesamt für Cybersicherheit (BACS), damit andere Internetnutzende geschützt werden können.

Mittels Phishing versuchen Cyberkriminelle an persönliche Daten von Internetnutzenden zu gelangen. Dabei kann es sich beispielsweise um Zugangsdaten fürs E-Banking, E-Mail- oder Social-Media-Konto oder um Kreditkarteninformationen handeln.

Melden Sie Phishing-Versuche

Durch das Melden von Phishing-Versuchen helfen Sie mit, andere Internetnutzende zu schützen. Mit Hilfe Ihrer Meldung kann die Phishing-Website schneller blockiert oder gar vom Netz genommen werden. Dies verhindert, dass weitere Empfänger des Phishing-Versuchs ihre Daten angeben können, und mindert so die Erfolgchancen der Cyberkriminellen.

Melden Sie Phishing-Versuche unter: <https://www.antiphishing.ch> (<https://www.antiphishing.ch>)



(<https://www.antiphishing.ch>)

Was passiert nach der Meldung?

Das [Bundesamt für Cybersicherheit \(BACS\)](https://www.ncsc.admin.ch) (<https://www.ncsc.admin.ch>) überprüft Ihre Meldung, informiert den zuständigen Web-Hosting-Anbieter sowie den Inhaber der Webseite und bittet diese, die betrügerische Website vom Netz zu nehmen. Zusätzlich werden gemeldete Phishing-Webseiten IT-Sicherheitsdienstleistern, Web-Browser-Herstellern und Blacklist-Betreibern zur Verfügung gestellt, um einen maximalen Schutz der Internetnutzenden in der Schweiz zu erreichen.

Das BACS ist keine Strafverfolgungsbehörde. Entsprechend werden keine polizeilichen Ermittlungen im Zusammenhang mit den gemeldeten Phishing-Versuchen durchgeführt. Die Aufgabe des BACS ist die Abwehr von akuten Gefahren für die Informationssicherheit, nicht die Verfolgung der Täter. Wenn Sie durch Phishing geschädigt wurden, empfehlen wir Ihnen, bei Ihrer Kantonspolizei Anzeige zu erstatten.